

**Charles
Lewinsky**
Der Halbbart

Roman · Diogenes



Die Kindheit, Ferdinand Hodler 1893

Literaturabend
Altendorf

10. Nov. 2022

Charles Lewinsky

- Geb. 14. April 1946 in Zürich
- Studierte Germanistik und Theaterwissenschaft in Zürich und Berlin
- Regisseur und Dramaturg
- Leiter Ressort Wort-Unterhaltung SRF
- Jüdischer Herkunft
- Seit 2005 erscheint jährlich ein neuer Roman von ihm
- Mehrere Nominationen für den deutschen und den Schweizer Buchpreis
- Lebt in Zürich und Vereux (F)



Bibliografie/Filmografie

Literatur (u.a.):

- Melnitz. Nagel & Kimche, Zürich 2006
- Geron. Roman. Nagel & Kimche, Zürich 2011
- Kastelau. Roman. Nagel & Kimche, München 2014
- Andersen. Roman. Nagel & Kimche, München 2016
- Der Wille des Volkes. Kriminalroman. N & K., München 2017
- Der Stotterer. Roman. Diogenes, Zürich 2019
- Der Halbbart. Roman. Diogenes, Zürich 2020
- Sein Sohn. Roman. Diogenes, Zürich 2022

Film (u.a.):

- Fascht e Familie (1994-1999)
- Fertig Lustig (2000-2002)
- Bürgerbüro (2002)
- Das geheime Leben meiner Freundin (2005)

Theater (u.a.):

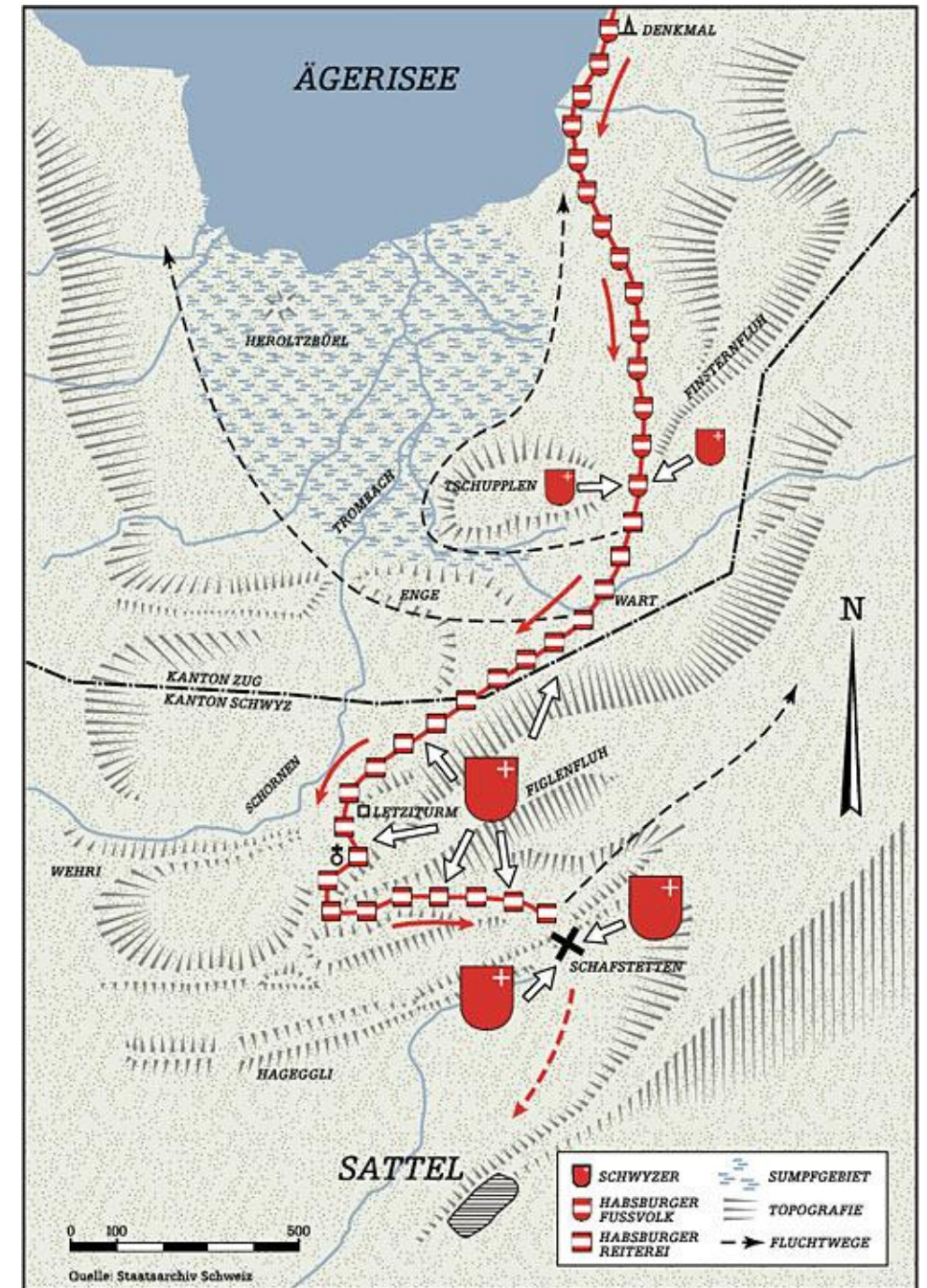
- Der gute Doktor Guillotin (1992)
- Freunde, das Leben ist lebenswert (2001)
- Heimat, sweet Heimat (2006)
- Ein ganz gewöhnlicher Jude (2010)
- Gotthelf – Das Musical (2011)
- O läck du mir – Musical (2022)

Liedtexte (u.a.):

- Das chunnt eus spanisch vor (1987)
- Ich will nicht wissen, wie du heisst (1996)
- Mir si vo dr Fүүrwehr (2011)

Morgarten 1315

- Seit 200 Jahren «Marchenstreit» (Grenzstreit) mit dem Kloster Einsiedeln
- Konflikt um deutschen Königsthron: Wittelsbacher Ludwig der Bayer vs. Habsburger Friedrich der Schöne
- Reichsbann und Interdikt gegen Waldstätten
- Überfall der Schwyzer auf das Kloster Einsiedeln am 6. Januar 1314
- Herzog Leopold von Österreich (Bruder von Friedrich) leitet die Strafexpedition gegen die Waldstätten
- Landamman Werner Stauffacher führt die Schwyzer an
- Rolle des Reichsvogts Werner von Homberg?
- Ritter Heinrich von Hünenberg: «Hütet euch am Morgarten am Tage vor St. Othmar!» - Mythos oder Wahrheit?
- Schlacht: Nacht vom 15. November 1315
- 1500 Tote? Herzog Leopold gelingt die Flucht
- Bundesbrief von 1315 zw. Uri, Schwyz und Unterwalden



Protagonisten des Romans

- Sebi (Eusebius, Gottfried, Stündelerzweg)
- Halbbart, (Rebekka)
- Geni (Origenes)
- Poli (Polykarp)
- Schmied Stoffel, Katterli
- Onkel Alisi
- Abtsmündel Hubertus
- Teufels-Anneli
- Laurenz
- Roggenmoser Kari
- Eichenberger Vater und Sohn
- Schwämmli (Hänsel Gisiger)
- Iten-Zwillinge
- Landammann Stauffacher
- Klosterpächter Kilian Holzach
- Bruder Fintan
- Fürstabt Johannes von Schwanden
- Perpetua
- Tschumpel-Werni
- Der grosse Balz
- Antal, der Flüchtling
- Teobaldo Brusati
- Werner von Homberg
- Heinrich von Hünenberg

Schauplätze

- Steinen oder Steinerberg: Geburtshaus von Geni, Poli und Sebi
- Fichtenegg: Unfall von Geni
- Finstersee: Überfall des Fähnleins
- Schwabenweg: Jakobsweg Konstanz-Einsiedeln
- Rapperswil/Fischenthal: Flucht des Sebi
- Schwyz: Landamman Stauffacher
- Ägeri: Schmied Stoffel, Katterli, Prozess im Hüsliturm
- Einsiedeln: Kloster
- Pfäffikon: Abt
- Teufelsbrücke St.Meinrad: Teufels-Anneli
- Morgarten (Hauptsee, Mattligütsch)

- Korneuburg, 12km nordwestlich von Wien
- Italien-Feldzug Heinrich VII. (Mailand, Cremona, Brescia, Rom)



Weisheiten

- Wer mit dem Teufel essen will, braucht einen langen Löffel (Shakespeare).
- Zur Busse kriechen die Menschen, aber zur Sünde rennen sie.
- Es ist schwer, an Wunder zu glauben, aber es ist leicht, andere an sie glauben zu lassen.

Glossar

- Näschpli (Steinäpfel, Mispel)
- Stündeler (frommer Mensch)
- Viaticum (Sterbekommunion)
- Matutin (Nachtgebet)
- Cellerarius (Kellermeister)
- Schindanger (Schindgrube, Kadaverplatz)
- Zingari (Zigeuner)
- Schachzabel (mittelalterl. für Schach)
- Skapulier (Überwurf über Ordenstracht)
- Albe (Liturgisches Untergewand)
- Zingulum (Gürtel der Ordensleute)
- Limbus (Vorhölle)
- Nissen (Läuseeier)
- Haar der Berenike (Sternbild Coma Berenices)
- Beryll (Brille aus Kristall)
- Reisiger (Reisläufer, Söldner)
- Ostensorium (Reliquienmonstranz)

Kandidat für den Deutschen Buchpreis 2022 – Warum?